

Tagesordnung 1 Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 22.02.2005

Vorlage Nr. 05-F-02-0007

***Holzheizungen als Alternative***

***Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 15.02.2005***

***Der Ausschuss für Umwelt und Sauberkeit möge beschließen:***

***Der Magistrat wird aufgefordert,***

- 1. nach Möglichkeit zusammen mit der Klimaschutzagentur und anderen geeigneten Trägern zu prüfen, welche städtischen Einrichtungen mit Holzpellets bzw. Hackschnitzeln beheizt werden können sowie***
- 2. bei Neubauten und Ersetzungen bereits bestehender Heizungsanlagen zusätzlich den für eine Holzheizung entstehenden Aufwand zu ermitteln und zu bewerten. Bei lediglich geringfügig höheren Kosten gegenüber konventionellen Heizsystemen mit fossilen Brennstoffen ist der Einbau von Holzheizungen prioritär zu verfolgen. Die Kalkulation soll die Inanspruchnahme eventuell möglicher Fördermittel berücksichtigen.***

---

**Beschluss Nr. 0029**

Der Magistrat wird aufgefordert,

1. nach Möglichkeit zusammen mit der Klimaschutzagentur und anderen geeigneten Trägern zu prüfen, welche städtischen Einrichtungen mit Holzpellets bzw. Hackschnitzeln beheizt werden können sowie
2. bei Neubauten und Ersetzungen bereits bestehender Heizungsanlagen zusätzlich den für eine Holzheizung entstehenden Aufwand zu ermitteln und zu bewerten. Bei lediglich geringfügig höheren Kosten gegenüber konventionellen Heizsystemen mit fossilen Brennstoffen ist der Einbau von Holzheizungen prioritär zu verfolgen. Die Kalkulation soll die Inanspruchnahme eventuell möglicher Fördermittel berücksichtigen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2005

Dr. Reinhardt  
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .02.2005

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Thiels  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .02.2005

Dezernat IV  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Diehl  
Oberbürgermeister